

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 88 (2023)
Heft: 1

Bibliographie: Verzeichnis der Veröffentlichungen von René Salathé
Autor: Wunderlin, Dominik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verzeichnis der Veröffentlichungen von René Salathé

Abkürzungen:

- BHB Baselbieter Heimatbuch (Liestal)
BHbl Baselbieter Heimatblätter (Liestal, später: Sissach)
QF Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft (Liestal)
SAVk Schweizerisches Archiv für Volkskunde (Basel)
SVk Schweizer Volkskunde (Basel)

1957

Volkskundliches vom Maiglöckchen. Reihe: Schweizerische Pädagogische Schriften, 107. Zürich, Schweizerischer Lehrerverein / Herzogenbuchsee, Ingold.

1959

Die Anfänge der historischen Fachzeitschrift in der deutschen Schweiz (1694–1813). Diss. (= Basler Beiträge zur Geschichtswissenschaft Bd. 76). Basel: Helbing & Lichtenhahn.

Volkskundliches von der Heckenrose. Reihe: Schweizerische Pädagogische Schriften, 119. Zürich, Schweizerischer Lehrerverein / Herzogenbuchsee, Ingold.

1962

Augst und Kaiseraugst im 19. und 20. Jahrhundert. In: Augst und Kaiseraugst. Reihe: QF 4. Liestal: Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale, S. 140–216.

1967

Beiträge zur Heimatkunde von Fiesch 1967_ Arbeitslager des Gymnasiums Münchenstein BL, 11. Juni – 17. Juni 1967 [Bericht]. Leitung: R. Salathé und Hans Windler. [Münchenstein] [Gymnasium].

1969

Von den Baselbieter Heimatkunden. In: Schweizerische Lehrerzeitung 114, S. 1104–1107.

Der «Landschäftler» 1848–1964. In: BHB 11, S. 204–211.

1971

Haltungsprophylaxe (Red. RS), hrsg. unter dem Patronat der Kommission für Haltungsprophylaxe. Liestal, o. V.

1978

Maler und Bildhauer. In: Heimatkunde Binningen. Liestal, Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale, S. 252–267.

1979

Vorwort zu: Hans Rudolf Heyer, Baselbieter Bauern- und Herrschaftsgärten. Reihe: Das schöne Baselbiet, Heft 12. Liestal, Lüdin, S. 3.

1981

Allschwil und seine Nachbarn – Versuch einer Standortbestimmung. In: Heimatkunde Allschwil. Liestal, S. 107–108.

1982

Kultur im Baselbiet. In: Baselland unterwegs. Katalog einer Ausstellung. Liestal, Schul- und Büromaterialverwaltung des Kantons Basel-Landschaft, S. 61–64.

1983

Baselbieter Rebberge. Reihe: Das schöne Baselbiet, Heft 13. Liestal, Lüdin.

1984

Laudatio: anlässlich der Kulturpreisverleihung der Regierung des Kantons Basel-Landschaft an Fritz Klaus, Historiker, 5. April 1984, Schloss Ebenrain, Sissach. In: BHbl 49, S. 481–489.

1986

Frenkendorf – sein Name, sein Wappen. In: Heimatkunde Frenkendorf. Liestal. Verlag des Kantons Basel-Landschaft, S. 18–20.

Streiflichter zur Geschichte Frenkendorfs in Mittelalter und Neuzeit.

In: Heimatkunde Frenkendorf. Liestal. Verlag des Kantons Basel-Landschaft, S. 32–36.

Die Einwohnergemeinde (mit Urs Burkhardt, Kurt Böhm und Emil Probst). In: Heimatkunde Frenkendorf. Liestal. Verlag des Kantons Basel-Landschaft, S. 175–203.

1987

Laudatio auf Hans Sutter anlässlich der Kulturpreisverleihung am 4. Juni 1987. In: BHbl 52, S. 161–165.

Der Unterlauf der Birs im Wandel der Jahrhunderte. In: BHB 16, 127–140.

1988

100 Jahre Bürgergemeinde Reinach. Reinach, Bürgergemeinde.

1989

Von den Anfängen volkskundlichen Bewusstseins in den ersten Zeitschriften der deutschen Schweiz (1694–1813). In: Dominik Wunderlin (Hrsg.), Fest und Brauch. Reihe: QF 33 = SAVk 85, S. 233–238.

1990

Der pädagogische Wert der Ziegeleigrube [Oberwil]. In: Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland 36, S. 57–58.

1991

Militärdienstverweigerung und Zivildienst: Die Dienstverweigererfrage:
Die Münchensteiner Zivildienstinitiative – ein Lösungsvorschlag (mit Hans Bühler).
In: Orientierungsblätter zu schweizerischen Zeitfragen: Beilage zur Schweizerischen
Lehrerzeitung 4, Nr. 11. S. 1120–1122.

Regio hautnah: Schüleraustausch Gymnasium Oberwil – Lycée J. J. Henner Altkirch.
In: BHB 18, S. 125–129.

1992

Kunstverein Baselland (Red. mit Anne Kunz). O.O., o. V. (Basel, Reinhardt Druck).

1994

Die Baselbieter Heimatkunden des 19. und 20. Jahrhunderts. In: SVk 84, S. 54–72.

Kultur- und Baudenkmäler im Laufental. Liestal. Reihe: Das schöne Baselbiet,
Heft 15, S. 5–6, 11, 13, 24.

1995

Münchenstein – Heimatkunde (Red. mit Walter Ramseier, Samuel Huggel und Beatrix
Kolb). 2 Bände. Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft.

Die Reise- und Weltkunst des Dadi Wirz. In: BHB 20, S. 177–180.

1996

Storchen-ABC – vom Storchenleben und Storchenglauben in der Schweiz, in Europa
und in Afrika. Basel. Reinhardt.

Zwischen «Zerstörung und Erhaltung der römischen Ruinen zu Augst»: oder «Die
lange Leidensgeschichte der römischen Ruinen von Augst». In: BHbl 61, S. 67–77.

Die «Heimatkunde» von 1863. In: Heimatkunde Bottmingen. Liestal,
Verlag des Kantons Basel-Landschaft, S. 63–66.

1997

Dörfliche Identität im Spiegel der Baselbieter Heimatkunden des 19. und 20. Jahr-
hunderts. In: BHbl 62, S. 13–31.

Die Zukunft: die nächsten grossen Schritte (RS und Martin Leuenberger im Gespräch).
In: Geschichte 2001 (Nr. 24), Beilage zu: BHbl 62, Heft 4.

1998

Der Passwang in der Kunst. In: Dominik Wunderlin (Hrsg.), Wasserfallen Passwang:
ein Reise(ver)führer. Olten, Dietschi AG, S. 35–40.

1999

«... wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahr (und mehr) ...» – ein Blütenstrauss für Eduard Strübin, Dr. h. c., in: SVk 89, S. 11–13.

Streiflichter aus der Therwiler Heimatkunde von 1863. In: Heimatkunde Therwil. Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft, S. 17–22.

Der Streit um das Hügin-Haus. In: Heimatkunde Therwil. Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft, S. 122–127.

Die Schwedenlinde. In: Heimatkunde Therwil. Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft, S. 167–169.

Die Birs und ihr Namen. In: Heimatkunde Grellingen. Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft, S. 36–37.

Der Stundenstein in Grellingen. In: Heimatkunde Grellingen. Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft, S. 171.

Das Hoggemesser. In: Einwohnergemeinde Reinach (Hrsg.). Weihrauch, Wein und Weidenruten – Geschichten und Anekdoten aus Reinach. Reinach, S. 22.

Ist die Reinacher Heide ein kommunistisches Reservat? In: Einwohnergemeinde Reinach (Hrsg.). Weihrauch, Wein und Weidenruten – Geschichten und Anekdoten aus Reinach. Reinach, S. 90–91.

Warum es in Reinach keinen Bahnhof, dafür aber einen Elfer gibt. In: Einwohnergemeinde Reinach (Hrsg.). Weihrauch, Wein und Weidenruten – Geschichten und Anekdoten aus Reinach. Reinach, S. 95–96.

Reinacher Unterwelt. In: Einwohnergemeinde Reinach (Hrsg.). Weihrauch, Wein und Weidenruten – Geschichten und Anekdoten aus Reinach. Reinach, S. 97.

Hat Reinach einen Dorfbach oder ist es gar ein Stadtbach? In: Einwohnergemeinde Reinach (Hrsg.). Weihrauch, Wein und Weidenruten – Geschichten und Anekdoten aus Reinach. Reinach, S. 100.

Buchbesprechung: Daniel Haag-Wackernagel, Die Taube. Vom heiligen Vogel der Liebesgöttin zur Strassentaube. Basel (Schwabe) 1998. In: SVk 89, S. 14–15.

2000

Das Kloster Schöthal: Kultur und Natur (mit Hans Rudolf Hofer und Samuel Blattner). Bern, Benteli Verlag.

Die Birs: Bilder einer Flussgeschichte = la Birse : esquisse de l'histoire d'une rivière. Reihe: QF 70. Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft.

Birsfelden anno 1863. In: BHbl 65, S. 121–124.

Die allerletzte Sömmerung auf der Oberaar-Alp. In: SVk 90, S. 52–55.

2001

Nah dran, weit weg. Geschichte des Kantons Basel-Landschaft (2001). Reihe: QF 73.1–73.6. Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft, 6 Bde., ca. 1500 S., ill. (Vorwort von RS, S. 10–16)

Ein Blick auf die Gipfelflur der landeskundlichen Forschung im Kanton Basel-Landschaft. In: BHbl 66, S. 97–120.

Die Gründung des Klosters Schönthal: in Legende und Kunst. In: BHbl 66, S. 176–177.

2002

Geschichte und Gegenwart der Birseckbahn – 1902–2002.
Oberwil, BLT Baselland Transport.

Die Wiederansiedlung des Weissstorchs im Leimental, Rechenschaftsbericht des Storchvereins des Gymnasiums Oberwil 1982–2001 (mit Ernst Fischler und Andreas Meyer). Oberwil.

2003

Fünf St. Albandörfer feiern 900 Jahre: Gelterkinden, Hölstein, Oberwil, Pratteln, Thürnen. Basel, Schwabe.

Baselbieter Heimatkunden 1863–2003 – Vom handschriftlichen Unikat zur modernen Ortsmonografie: Die Geschichte einer Idee. In: BHB 24, S. 169–184.

Buchbesprechung: Marius Risi, Alltag und Fest in der Schweiz – Eine kleine Volkskunde des kulturellen Wandels. Zürich (Pro Helvetia) 2003. In: SVK 93, S. 153.

2004

Die Zeit der Weltkriege – Das 20. Jahrhundert. In: Binningen – die Geschichte. QF 85. Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft, S. 381–407.

2005

100 Jahre Autobus AG Liestal – ein Unternehmen geht mit der Zeit: Bilder und Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart, 1905–2005. Liestal, Autobus AG.

Orts- und Regionalgeschichte im Zeitalter der Globalisierung. In: BHbl 70, S. 182–183.

Die Birs und der Dittigerrangg. In: Heimatkunde Dittingen. Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft, S. 89–92.

Buchbesprechung: Daniel L. Vischer, Wasser – Quelle des Lebens. 500 Jahre Nidelbad, Stäfa 2004. In: SVk 95, S. 48–49.

2006

Störche – landauf, landab: von Basler, Baselbieter und Luzerner Störchen.
In: BHbl 71, S. 15–30.

2007

Dorfgeschichte ist Weltgeschichte (Vorwort). In: Augst und Kaiseraugst: zwei Dörfer – eine Geschichte (mit Alex R. Furger, Heinrich Hänger et al.). Band 1. Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft, S. 8–9.

Die Namen von Augst und Kaiseraugst. In: Augst und Kaiseraugst: zwei Dörfer – eine Geschichte (mit Alex R. Furger, Heinrich Hänger et al.). Band 1. Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft, S. 11–12.

Das 19. und 20. Jahrhundert – Augst und Kaiseraugst in der Geschichtsschreibung.
In: Augst und Kaiseraugst: zwei Dörfer – eine Geschichte (mit Alex R. Furger, Heinrich Hänger et al.). Band 2. Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft, S. 9–352.

2007

Neue Baselbieter «Merk-würdigkeiten» – 62 Betrachtungen zur Geschichte und Gegenwart des Kantons Basel-Landschaft. Liestal. Verlag des Kantons Basel-Landschaft.

2008

Helvetismen – ein Mosaik Schweizer Besonderheiten. Bolligen, Wegwarte.

2009

Die Nutzung der Birs – Historisches und Aktuelles. In: BHB 27, S. 129–139.

2011

Glocken im Baselbiet: Geschichte und Geschichten rund um sakrale und profane Glocken und Glöcklein. Reihe: QF 91. Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft.

Zwei Bräuche aus Pratteln (BL): die Hornbuben und der «Butz». In: SVk 101, S. 17–18.

Das Baselbiet im Spiegel der Volkskunde – Erinnerungen an Eduard Strübin, Dr. h. c. (1914–2000), einen Volkskundler der ersten Stunde. In: SVk 101, S. 121–123.

2012

(Hrsg.) Jugendjahre in der Nordwestschweiz 1930–1950.
Basel, Friedrich Reinhardt Verlag.

Baselland von A bis Z (mit Daniel Schaub und Michael Martin).
Basel, Verlag Martin + Schaub.

2013

Basler und Baslerinnen auf Reisen – Eine Anthologie. 192. Neujahrsblatt, herausgegeben von der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel. Basel, Schwabe

2014

Neue Baselbieter «Merk-würdigkeiten». 60 Essays zur Geschichte und Gegenwart des Kantons Basel-Landschaft – Zweite Folge. Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft.

«Bärenmilch»: eine Erzählung von Steivan Brunies. In: Bündner Monatsblatt, Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur, S. 150–163

Archäologische Streifzüge durchs Baselbiet. (Hauptautor: Dominique Oppler; mit Beitr. von David Brönnimann, Pascal Favre, Andreas Fischer, Reto Marti, Philippe Rentzel und RS.) Hochwald/SO, LIBRUM Publishers & Editors LLC.

2015

Die Geschichte der Bürgergemeinde Reinach: 1888–2015. Mit Beiträgen von Jürg Feigenwinter, Daniel Grieder, Andreas Jeppesen. Thomas Leimgruber und Peter J. Meier. Reinach, Bürgergemeinde Reinach.

2016

Neue Baselbieter «Merk-würdigkeiten» – 61 Essays zur Geschichte und Gegenwart des Kantons Basel-Landschaft. Dritte Folge. Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft.

Lachs- und Nasenfischerei im Baselbiet. In: BHbl 81, S. 86–94.

2017

(Hrsg.) Bleibende Spuren – Biografien aus Basel-Stadt und Land. Basel, Friedrich Reinhardt Verlag.

Himmel, Erde, Kunst: das Kloster Schönthel als Gesamtkunstwerk. Vorgestellt von John Schmid; mit Beiträgen von RS, Guido Magnaguagno, Raimund Rodewald, Dieter Bachmann. Zürich, Scheidegger & Spiess.

2018

Neue Baselbieter «Merk-würdigkeiten» – 72 Essays zur Geschichte und Gegenwart des Kantons Basel-Landschaft – Vierte Folge. Liestal. Verlag des Kantons Basel-Landschaft.

2019

Solothurn von A bis Z (mit Daniel Schaub). Basel, Verlag Martin + Schaub GmbH.

Das Kräuterreich des Juristen Daniel Bruckner (1707–1763). In: BHbl 84, S. 84–93.

2020

Basel – 100 Bausteine zur Geschichte von Stadt und Land. Basel, Friedrich Reinhardt Verlag.

Pratteln an der Schwelle zur Moderne: drei Zeitzeugen berichten (1863–1904): die Heimatkunden von Johannes Buess (1863) und Johannes Martin (1867–1890) und die Gemeindechronik von Karl Sartorius (1904). (Hrsg. von RS und Matthias Manz). Reihe: QF 108. Liestal. Verlag des Kantons Basel-Landschaft.

2021

Der Gempfen (mit Niklaus Starck). Breitenbach, porzio.ch.

2022

Baslerische Landsitze einst und jetzt: ein kommentierter Reprint. Liestal, Verlag Baselland.

Was der Zürcher Johann Rudolf Schinz 1773 im untern Birstal und Laufental sah. In: BHbl 87, S. 15–17.

Carl Spitteler und seine Heimat. In: BHbl 87, S. 95–98.

Hans Utz

21'664 Datensätze – die Transkription der Landratsprotokolle 1832–1920

21'664 Datensätze füllt die nun abgeschlossene Transkription der handgeschriebenen Landrats-Protokolle aus den Jahren 1832 bis 1920. Diese Protokolle stellen ein Rückgrat der basel-landschaftlichen Geschichte dar. Ich skizziere einige bei der Transkriptionsarbeit gemachte Beobachtungen über die Aussagekraft dieser umfangreichen Quelle und schildere die mit der Transkription gemachten Erfahrungen. Die Digitalisate und die Transkription werden bald vollständig auf der Webseite des Staatsarchivs zur Verfügung stehen (www.memory.bl > Politik und Verwaltung > Landratsprotokolle). Die ab der Legislaturperiode 1920–1923 mit Schreibmaschine geschriebenen Protokolle sind es schon länger.

Quelle

Die fast lückenlos erhaltenen Protokolle sind zwar eine serielle Quelle par excellence und die Bezeichnung als «Pro-

tokoll» liesse auf einen kohärenten Stil schliessen. Doch die Protokolle stellen ein authentisches Abbild eines Parlamentes dar, das sich zuerst einmal finden musste. Grob gesagt gibt es drei Phasen der Protokollierung:

- In den *ersten rund zwanzig Jahren* dienten die Protokolle als Dokumentationsinstrument. Denn die Landräte hatten nur ausnahmsweise gedruckte Unterlagen zur Verfügung. So finden sich in den Protokollbänden seitenlange Listen, beispielsweise mit Entschädigungen für Einzelpersonen, die in den Unabhängigkeitswirren Verluste erlitten hatten. Es wurde also mehr protokolliert als in den Landratsverhandlungen zur Sprache kam. Die Verhandlungen selbst wurden gerafft als Beschlussprotokolle zusammengefasst.
- *Seit der Jahrhundertmitte* konzentrieren sich die Protokolle stärker auf die Wiedergabe der Verhandlungen. Damit